

Positionspapier Thema „Erasmus +“

KLUB: Bildung und Wissen (Orange)

Wie sollen Auslandspraktika für Lehrlinge aussehen?

Auslandspraktika sollen auf freiwilliger Basis für alle Lehrlinge möglich sein

Erasmus+ von Bedeutung...

- für den kulturellen Austausch
- für den Abbau von Vorurteilen
- für den globalen Wissensaustausch
- Für die Ausbildung von Fachkräften und die Bekämpfung des Fachkräftemangels

Österreich profitiert nicht nur durch den Austausch von Wissen und handwerklichem Geschick, sondern auch der Wirtschaftsstandort Österreich profitiert von den Lehrlingen. Die Gast-Lehrlinge lernen Österreich kennen und sorgen für ein positives Image im Heimatland

Das Auslandspraktika soll mindestens zwei Wochen gehen, maximal 12 Monate

Die Mindestdauer des Auslandspraktikums soll je nach Berufssparte individuell festgelegt werden, um den Wissenstransfer zu ermöglichen

Das Praktikum soll in EU-Mitgliedsstaaten, den EWR-Staaten und in der Türkei möglich sein.

Langfristig sollen die Ausbildungsstandards in allen teilnehmenden Erasmus Ländern angeglichen werden, um die höchstmöglichen Standards sicherstellen zu können.

Die aufnehmenden und abgebenden Unternehmen müssen sicherstellen, dass es eine Vertrauensperson in den Unternehmen gibt, an die sich die Lehrlinge wenden können. Diese Vertrauensperson könnte beim Betriebsrat angesiedelt sein.

Die rechtlichen Sicherheiten müssen vorab klar geregelt sein und nicht den Betrieben selbst überlassen werden. Mindeststandards müssen auf jeden Fall gegeben sein. Fragen zu Versicherungen müssen klar definiert und vorab mit den Lehrlingen abgeklärt werden

Die Lehrlingsentschädigung, die das Unternehmen pro Lehrling bekommt, soll an die Lehrlinge zu einem gewissen Prozentsatz ausbezahlt werden. Diese könnte sich am Gastland orientieren oder je nach Lehrjahr höher ausfallen. Wie hoch die Prozentsätze genau ausfallen, muss weiter diskutiert werden

Es soll die Möglichkeit für das Besuchen eines Sprachkurses gegeben sein. Ob dieser Sprachkurs zur Gänze bezahlt wird, ist Gegenstand von weiteren Diskussionen.

Der Pauschalbetrag, den die Lehrlinge bekommen, muss auf jeden Fall beinhalten:

- Wohnungskosten
- Tagespauschale fürs Essen
- Pendlerpauschale oder Mobilitätskarte

Darüber hinaus ist ein Selbstbehalt für die Lehrlinge zwar okay, jedoch muss sich dieser für die Lehrlinge im Rahmen halten.

Es sollten zwar allen Lehrlingen die Möglichkeit für Erasmus+ offen sein, jedoch soll Rücksicht auf die Schulnoten oder auch die Bewertung im Betrieb genommen werden.